

Diepholzer Kreisblatt

Kreiszeitung für den Landkreis Diepholz

Seit 1862 • Nr. 247 • 1,50 €

www.kreiszeitung.de

Freitag, 22. Oktober 2021

-ANZEIGE-

» IT-Sicherheit

» Netzwerk- und Server-

» IP-Telefonie

DE JONG

SICHERHEIT + IT

Kielweg 71 • 49356 Diepholz • 05441 5429394 • www.dejong.gmbh

LOKALES

Gratz gibt sein letztes Amt auf

Diepholz/Sankt Hülfe – Sein Leben lang hat sich Horst Gratz ehrenamtlich engagiert, in Vereinen, in politischen und beruflichen Organisationen. Jetzt ist er 83. Der Diepholzer möchte in seinem Engagement kürzer treten. Sein letztes Amt gibt Gratz am Samstag auf: Zum letzten Mal leitet er als Vorsitzender die Versammlung des TuS Sankt Hülfe-Heede. » **DIEPHOLZ**

Das Ende einer Wahlperiode

Barnstorf – Zwischen fünf und 25 Jahre waren die acht Männer kommunalpolitisch aktiv, die jetzt aus dem Barnstorfer Rat ausscheiden. Vier von ihnen erhielten den Titel „Ehrenratsherren“. Zudem blickte Fleckenbürgermeisterin Elke Oelmann auf die nun zu Ende gehende Wahlperiode zurück. » **BARNSTORF**

Omas und Opas mit Zeit gesucht

Wagenfeld – Wenn Not am Mann ist und Eltern nicht wissen, wohin mit den Kleinen, dann soll in Wagenfeld künftig ein Oma-und-Opa-Hilfsdienst im Rahmen der Gemeinwesenarbeit einspringen. Der Bedarf ist da, wie eine Umfrage in Familien mit kleinen Kindern ergeben hat. Jetzt werden Ehrenamtliche gesucht. » **WAGENFELD**

CORONA-IMPFSTOFF



Hohe Wirksamkeit von Biontech

Mainz – Eine dritte Impfung mit dem Corona-Vakzin von Biontech und Pfizer zeigt nach Angaben der beiden Unternehmen eine Wirksamkeit von über 95 Prozent. Unbekannte Nebenwirkungen seien nicht beobachtet worden, teilten das Mainzer Unternehmen und sein US-Partner am Donnerstag unter Berufung auf eine Untersuchungsreihe mit mehr als 10000 Teilnehmern mit. dpa

WETTER

7°
Morgens

11°
Mittags

7°
Abends



Der erste Herbststurm richtete in Deutschland zahlreiche Schäden an.

FOTO: DPA

Sturm wütet im Norden

Umgestürzte Bäume / Leichte Sturmflut an der Nordseeküste

Hannover – Zahlreiche umgekippte Bäume im Harz, Beeinträchtigungen im Bahnverkehr und eine leichte Sturmflut an der Nordseeküste: Der erste kräftigere Herbststurm hat am Donnerstag Niedersachsen erfasst – mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 100 Stundenkilometern, teilte der Deutsche Wetterdienst (DWD) mit. Die Feuerwehren waren vielerorts im Einsatz, um umgestürzte Bäume zu beseitigen. Berichte über Schwerverletzte oder größere Schäden gab es nicht. Auch am Freitag soll es stürmisch bleiben – dann vor allem an der Nordseeküste.

Der Sturm hatte Niedersachsen am frühen Morgen erreicht. Spitzenwindgeschwindigkeiten wurden in Hameln (Landkreis Hameln-Pyrmont) mit 90 Stundenkilometern und auf der Nordseeinsel Spiekeroog mit 100 Stundenkilometern registriert. Auf dem höchsten Berg Norddeutschlands, dem Brocken in Sachsen-Anhalt, erreichte der Sturm sogar Orkanstärke. Dort wurde am Donnerstagmittag eine Böe mit 151 Stundenkilometern



Das Hochwasser hat Teile der Hafenfläche von Harlesiel überflutet.

FOTO: DPA

gemessen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Vor allem im Harz kippten zahlreiche Bäume um und versperren einige Straßen, berichteten der Nationalpark und die Polizei. Der Sturm habe im Harz leichtes Spiel gehabt, sagte Friedhart Knolle vom Nationalpark Harz. Speziell seit dem Dürrejahr 2018 seien die Fichtenwälder im Harz vorgeschädigt und daher sturmanfällig. Der Nationalpark und die Landesforsten warnten daher davor,

Wälder im Harz und andernorts zu betreten.

Die Feuerwehren waren vor allem im Einsatz, um die umgekippten Bäume von den Straßen zu räumen. In Wolfsburg stürzte ein Baum laut Polizei auf zwei geparkte Autos. Eine 20 Jahre alte Autofahrerin hatte dabei den Beamten zufolge großes Glück. Der Baum verfehlte demnach die Frau nur um wenige Zentimeter, als diese gerade aus ihrem Auto stieg. Ein Ast traf die Frau aber am Kopf – sie

Wirbelsturm bei Kiel

Ein Wirbelsturm hat am Donnerstagmorgen schwere Schäden in Schwentinental bei Kiel angerichtet. Feuerwehr-Einsatzleiter Kai Lässig berichtete, er habe den Rüssel des Wirbelsturms selbst gesehen. Der Sturm habe im Ort eine „Schneise der Verwüstung“ auf etwa 100 Metern Breite hinterlassen. Mehrere Häuser seien schwer beschädigt worden. Bäume seien umgestürzt und hätten Autos unter sich begraben. Verletzte gab es nicht. dpa

Diebe stehlen weniger Autos

Berlin – In Deutschland sind im vergangenen Jahr nach Angaben der Versicherer deutlich weniger Autos gestohlen worden als 2019. Insgesamt 10697 Autos wurden demnach 2020 als gestohlen gemeldet – 25 Prozent weniger als im Jahr zuvor, teilte der Verband der Deutschen Versicherungsgesellschaft (GDV) mit. Aus dem Kfz-Diebstahlbericht geht hervor, dass zwar weniger Autos gestohlen wurden, dafür aber teurere Modelle. Demnach stieg der Schaden für die Bestohlenen: „Erstmals mussten die Versicherer für einen Diebstahl im Durchschnitt mehr als 20000 Euro zahlen“, sagte Anja Käfer-Rohrbach von der GDV in Berlin. Besonders beliebt bei den Kriminellen seien SUVs. dpa

Lieferengpass im Modehandel

Köln – Fast alle Textil-, Schuh- und Lederwarengeschäfte in Deutschland kämpfen derzeit mit Lieferengpässen. „Bei einem Viertel der Textil-, Schuh- und Lederwarenhändler fehlen aktuell sogar 20 bis 40 Prozent der Herbst- und Winterware“, fasste der Sprecher des Handelsverbandes Textil (BTE), Axel Augustin, am Donnerstag das Ergebnis einer Branchenumfrage zusammen. Besonders hart treffe es den Niedrigpreisbereich, für den vor allem in Fernost produziert werde. Nach einer Umfrage der Handelsverbände Textil, Schuhe und Lederwaren registrierten lediglich fünf Prozent der Unternehmen keinerlei Verzögerungen bei Herbst- und Winterware. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT Falsches Trikot

Fußballstar Cristiano Ronaldo geht seit dieser Saison wieder für Manchester United auf Torejagd. Sein Ebenbild im Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds in Dubai trägt aber immer noch das Trikot seines alten Vereins Juventus Turin. Nachdem britische und portugiesische Medien sich über das „falsche Trikot“ mokierten, will das Museum dem wachsernen Fußballstar „sehr bald“ ein neues Trikot verpassen. afp

-ANZEIGE-

IM BLICKPUNKT

DHL plant mehr Packstationen

Bonn – Die Deutsche Post DHL will ihr Netz an Packstationen deutlich stärker ausbauen als geplant. „Von aktuell 8200 wollen wir bis Ende 2023 bei mindestens 15000 Packstationen sein“, sagte Post-Vorstandsmitglied Tobias Meyer in Bonn. Bisheriges Ziel: 12000 solcher Anlagen, bei denen die Kunden rund um die Uhr Pakete abholen können. » **WIRTSCHAFT**

Bodenständiges Tennis-Traumpaar

Las Vegas – Streit, Trennung und Ehekrisen sind in der Promiwelt scheinbar an der Tagesordnung. Nicht so bei den Tennis-Legenden Steffi Graf und Andre Agassi – die sind an diesem Freitag 20 Jahre verheiratet. Und das ganz ohne Drama oder großes Tamtam. „Wir sind auf einer Wellenlänge und unterstützen uns gegenseitig“, sagte Steffi Graf. » **BLICK IN DIE WELT**

Gefälschte Impfpässe

Niedersachsen verzeichnet starken Anstieg

Hannover/Bremen – Das Landeskriminalamt Niedersachsen (LKA) verzeichnet eine deutliche Zunahme an gefälschten Impfpässen. Zwischen Januar und September dieses Jahres sei eine „niedrige dreistellige Zahl an gefälschten Blanko-Impfpässen und Totalfälschungen“ sichergestellt worden, dabei sei die Anzahl der festgestellten Fälle „kontinuierlich und zuletzt sprunghaft angestiegen“, teilte eine Sprecherin des Landeskriminalamtes mit.

Präzise Aussagen zum tatsächlichen Ausmaß der Fälschungen ließen sich allerdings nicht treffen, da angesichts leichter Fälschbarkeit von Impfdokumenten von ei-

ner hohen Dunkelziffer auszugehen sei. Zudem weise die Polizeiliche Kriminalstatistik noch keine belastbaren Zahlen zu entsprechenden Delikten aus. Es sei davon auszugehen, dass hinter den Fälschungen oftmals organisierter Betrug stehe. Urkundenfälscher nutzten die aktuellen Einschränkungen wie 3G- oder 2G-Regel aus, um sich zu bereichern.

Zudem wies die LKA-Sprecherin darauf hin, dass nicht nur die Erstellung und der Vertrieb gefälschter Impfpässe, sondern auch deren Nutzung strafbar ist. Ermittlungsverfahren, etwa wegen Urkundenfälschung und Betrug, würden in jedem Fall eingeleitet.

Im Land Bremen registrierten die Behörden bisher keinen Trend zur Fälschung von Corona-Impfnachweisen. So sei in der Stadt Bremen ein Fall von der Kriminalpolizei bearbeitet worden, erklärte eine Sprecherin des Innenressorts. In Bremerhaven seien zwei Blanko-Totalfälschungen sichergestellt worden, in anderen Fällen bestehe der Verdacht der Urkundenfälschung im Zusammenhang mit unsachgemäß ausgeführten Impfungen: „Hierzu dauern die Ermittlungen noch an.“ Künftig sei eine Zunahme von Fälschungen nicht auszuschließen, wenn Zugänge nur für Corona-Geimpfte und -Genesene (2G-Regel) erlaubt würden, hieß es. epd

gesamte Ware
mindestens zum

1/2
PREIS
reduziert

RÄU
MUNGS
VER
KAUF

Wegen Geschäftsaufgabe

Große Str. 93 • 49377 Vechta

Zustellung:
(0800) 42 42 580



50042

4 190243 201503